

Die Taufe Jesu

Es gibt biblische Geschichten, in denen sich das Leben spiegelt. Es gibt Geschichten, in denen wir uns wie in einem Spiegel erkennen und uns aufhebt: Das sind ja wir selbst. Manchmal genügt ein kurzer Blick auf die Oberfläche, manchmal reicht das nicht aus, und man muss auf den Grund und in die Tiefe gehen, um die Wahrheit und sich selbst zu erkennen. Es gibt Erzählungen in der Bibel, die spiegeln den Himmel wider – wie hier.

Eine solche Geschichte ist die von der Taufe Jesu. Es wird uns von einem Fluss erzählt, der Jordan heißt. Über den Jordan war einst Josua, der Nachfolger von Mose mit dem Volk Israel ins gelobte Land gezogen ...

Das waren noch Zeiten! Gott ging mit dem Volk Israel. Gott versprach damals beim Überqueren des Jordan, dass er mitgeht und auch im gelobten Land dem Volk die Treue hält.

Seither ist viel Wasser den Jordan herunter geflossen. ...

Am Jordan ist Johannes der Täufer. Er lebt in Armut und Einsamkeit, ruft zur Umkehr und tauft mit Wasser. Das Wasser wäscht rein, es säubert und erfrischt. Viele Menschen lassen sich von ihm taufen.

Eines Tages ist Jesus unterwegs in Galiläa und kommt an den Fluss Jordan zu Johannes. Auch er will sich von Johannes taufen lassen.

Johannes weiß, dass Jesus der Sohn Gottes ist und wehrt sich: „Das geht nicht, Jesus. Ich bin es nicht wert, dich zu taufen.“ Doch Jesus besteht darauf. Beide gehen in den Fluss. Johannes tauft Jesus, er taucht unter und wieder auf.

Dann geschieht etwas Wunderbares. Jesus sieht den Geist Gottes wie eine Taube herabschweben. Eine Stimme vom Himmel spricht voller Liebe und Zärtlichkeit. Die Stimme vom Himmel sagt zu Jesus nach der Taufe:

„ Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen.“

Nach Jesus sind noch viele Menschen getauft worden, und viele werden noch folgen.

Durch die Taufe sind wir Gottes geliebte Kinder und heißen Christen. Die Taufe wäscht uns rein von Schuld und wir werden leben, wenn wir gestorben sind.

Die Taufe ist wie eine Art Rettungsring.

Die Taufe gibt Halt und Geborgenheit ein für alle Mal und in Ewigkeit. Die Rettungsringe liegen wie eine Brücke über dem Fluss. Durch die Taufe gelangen wir vom diesseitigen Ufer des Lebens ins Jenseits. Dort erwartet uns die Zukunft mit Gott.

